

Inhalt

Vorwort
Seite 7

WOLFGANG MENDE

„Die Macht der Zensur war total“. Ein Gespräch mit Inna Barsova
Seite 12

ECKHARD JOHN

Spaltung der Musikkultur. Emigration und Politisierung im russischen Musikleben
Seite 19

KARL SCHLÖGEL

Zwischen Hammer und Amboß. Die russische Emigration in den 1930/40er Jahren
Seite 34

FRIEDRICH GEIGER

Komponieren unter Stalin. Ansatzpunkte musikhistorischer Forschung
Seite 52

WOLFGANG MENDE

Zensur – Klassenkampf – Säuberung – Beugung – Strafverfolgung.
Aleksandr Mosolov und Nikolaj Roslavec im repressiven Netzwerk
der sowjetischen Musikpolitik
Seite 70

WOLFGANG MENDE

Dokumente zu den Repressionen gegen Nikolaj Roslavec und Aleksandr Mosolov
Seite 119

INNA BARSOVA

Dokumente zu den Repressionen gegen Aleksandr Mosolov
Seite 137

INNA BARSOVA

Opfer stalinistischen Terrors: Nikolaj Žiljaev
Seite 149

SVETLANA SAVENKO
Die Rezeption emigrierter Komponisten in der UdSSR
Seite 158

CHRISTOPH FLAMM
Die Rezeption Nikolaj Metners in der UdSSR
Seite 168

OLESJA BOBRIK
Boleslav Javorskij und die Emigranten
Seite 193

ANDREAS WEHRMEYER
Sergej Prokof'evs Rückkehr aus der Emigration
Seite 210

THOMAS SCHIPPERGES
Engagement und Selbstbehauptung. Die „Sinfonie“ in Prokof'evs
Kantate zum 20. Jahrestag der Oktoberrevolution op. 74 (1936/37)
Seite 224

STEFAN WEISS
Zeugnisse des Kalten Krieges. Emigrantenveröffentlichungen als Quelle
zur sowjetischen Musikkultur der dreißiger und vierziger Jahre
Seite 241

BARBARA BARTHELMES
Der Künstler als ewiger Fremder. Kompositorische Reflexion der Emigration
bei Ivan Vyšnegradskij
Seite 256

Verzeichnis häufiger Abkürzungen
Seite 271

Personenregister
Seite 272

Die Autorinnen und Autoren
Seite 277